

RØDE[®]
MICROPHONES



Stereo VideoMic Pro

Kondensator-Stereo-Videomikrofon



BEDIENUNGSANLEITUNG

Änderungen in diesem Dokument werden vorbehalten und erfolgen ohne Nachricht und Verpflichtung seitens der Hyperactive Audiotechnik GmbH.

Copyright ©2012 für die deutsche Übersetzung: Hyperactive Audiotechnik GmbH.
Gedruckt in Hünstetten auf ausschließlich chlorfrei gebleichtem Papier.

Vielen Dank, dass Sie sich für ein RØDE Stereo VideoMic Pro entschieden haben!

Das Stereo VideoMic Pro ist der jüngste Spross unserer erfolgreichen Familie an Kameramikrofonen. Das legendäre RØDE VideoMic kam 2004 während des MiniDV-Camcorder-Booms auf den Markt und war damals das einzige Mikrofon seiner Art – es gab sonst nur billige Aufsatzmikros minderer Qualität oder relativ teure Profi-Richtrohre, die sich zudem nicht ohne weiteres auf einen Camcorder montieren ließen.

RØDE hat diese Lücke seit langem erfolgreich gefüllt: mit elastisch aufgehängten Spezialmikrofonen, die sendefähige Audioqualität bieten und dabei dennoch erschwinglich sind. Das VideoMic ist mittlerweile das meistverkaufte Mikrofon für Consumer-Kameras weltweit.

Es kommen ständig neue und innovative Kameras auf den Markt, und uns war klar, dass auch das Audiozubehör entsprechend schritthalten sollte. Das Stereo VideoMic Pro wurde entwickelt, um mit aktuellen Consumer- und semi-professionellen Kameras hochwertige Audio-Aufnahmen machen zu können – mit beeindruckender Stereo-Abbildung. Bei der Entwicklung haben wir ein Hauptaugenmerk auf die Bauform gerichtet – mit seinen kompakten Maßen und einer genauso unauffälligen wie wirkungsvollen elastischen Aufhängung erlaubt das „SVMP“ ambitionierten Filmern problemlos auch den Betrieb mit kurzen Brennweiten.

Bitte besuchen Sie unsere Website www.rodemic.com, um Ihr Mikrofon online zu registrieren, dadurch verlängert sich die Garantiefrist auf 10 Jahre.



Peter Freedman
RØDE Microphones
Sydney, Australien

Bevor Sie dieses Mikrofon das erste Mal einsetzen, lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Bei Fragen oder Anregungen können registrierte Anwender unter Angabe der Seriennummer unseren telefonischen Support von Montag bis Donnerstag unter der folgenden Telefonnummer erreichen.

+49 (0) 6126 - 953650



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-------|
| Vorwort _____ | 3 |
| Eigenschaften _____ | 5 |
| Lieferumfang _____ | 5 |
| Aufbau des Stereo Videomic Pro _____ | 6 |
| Einlegen der Batterie _____ | 7 |
| Befestigen und Anschließen _____ | 8 |
| Bedienelemente des Stereo VideoMic Pro _____ | 9 |
| Aktivieren des Hochpassfilters _____ | 9 |
| Pegeleinstellungen _____ | 10 |
| Verwendung des Windschutzes _____ | 11 |
| Austausch der Halterungsgummis _____ | 12-15 |
| Optionales Zubehör _____ | 16-17 |
| Pflege und Wartung _____ | 18 |
| Fehlersuche / FAQ _____ | 19-20 |
| Technische Daten _____ | 21-22 |
| Garantie _____ | 23-24 |



Wir laden Sie herzlich ein, unsere „RØDE University“ zu besuchen (www.rodeuniversity.com). Hier finden Sie kostenlose Online-Seminare in englischer Sprache zu allen möglichen Mikrofon- und Aufnahmethemen – insbesondere das Broadcast-Semester ist für Besitzer des Stereo VideoMic Pro interessant.



Vielleicht haben Sie auch Lust, sich unser RØDE TV einmal anzuschauen (www.rodetv.com). Hier finden Sie eine Menge unterhaltsamer Videobeträge und Hintergrundinfos zu allen möglichen Themen rund um Musik, Audio und Recording.

Stereomikrofon zur Kameramontage

- X/Y-Stereo-Anordnung der Kapseln
- Sendefähige Übertragungsqualität
- Ultra-kompakte und leichte Bauform
- Integrierte elastische Halterung zur Entkopplung von mechanischen Störgeräuschen
- Integrierter Schaumstoffwindschutz
- Anschluss über 3,5-mm-Stereoklinkenkabel

Alles unter Kontrolle

- Zuschaltbares Hochpassfilter (75 Hz)
- 3-stufige Pegelanpassung (-10 dB, 0 dB, +20 dB)
- Betriebs- und Batterie-LED
- Integrierter Blitzschuhadapter aus Metall mit eingelassenem 3/8"-Gewinde zur Stativ- oder Tonangelmontage

Garantierte Qualität

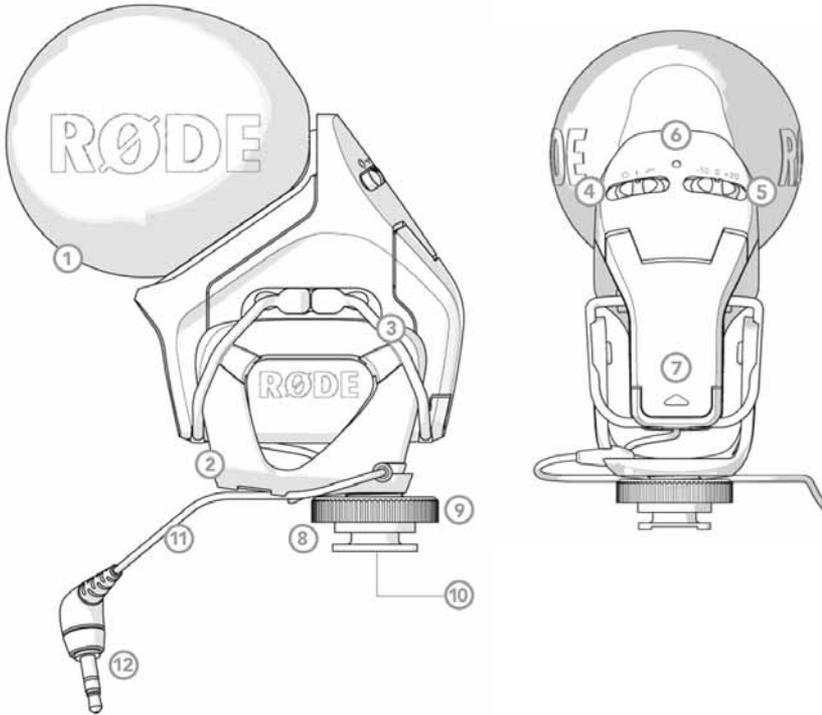
- Über 100 Stunden Batteriebetrieb mit 9-V-Block
- Wirkungsvoll gegen Einstreuung abgeschirmtes Anschlusskabel
- Niedriges Eigenrauschen
- Entwickelt und hergestellt in Australien

Lieferumfang

- Stereo VideoMic Pro
- Ersatzgummis für die elastische Halterung
- Quick Start Guide (englisch)
- Feuchtigkeit absorbierendes Säckchen



Aufbau des Stereo VideoMic Pro



1. Schaumstoffwindschutz
2. Elastische Halterung
3. Halterungsgummis
4. Betriebs- und Hochpassfilter-Schalter
5. Pegelschalter
6. Betriebs- und Batteriekontroll-LED
7. Batteriefachabdeckung
8. Blitzschuhadapter
9. Befestigungsmutter
10. 3/8"-Gewinde
11. Anschlusskabel
12. 3,5-mm-Stereoklinkenstecker

Einlegen der Batterie

Um das Stereo VideoMic Pro betreiben zu können, müssen Sie eine normale 9-V-Blockbatterie einlegen (nicht im Lieferumfang). Verwenden Sie am besten hochwertige Alkali- oder Lithium-Batterien, diese halten im Schnitt mehr als 100 Stunden. Die tatsächliche Betriebsdauer richtet sich auch nach der Umgebungstemperatur und natürlich danach, wie lange die Batterie vorher gelagert wurde. Am besten führen Sie immer eine Ersatzbatterie mit sich. Bei wirklich „wichtigen“, also unwiederbringlichen Aufnahmen empfiehlt es sich ohnehin, zuvor eine frische Batterie einzusetzen.

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel. Er befindet sich an der Rückseite des Mikrofons, direkt unter den Betriebsschaltern.

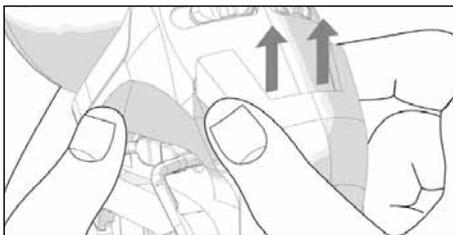


Abb. 1 – Klemmen Sie den Batteriefachdeckel zwischen Daumen und Zeigefinger und schieben Sie ihn nach oben, bis er ausrastet

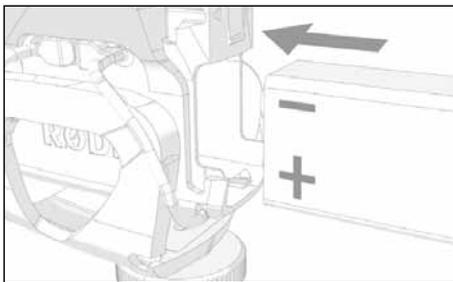


Abb. 2 – Legen Sie die Batterie mit dem Minuspol nach oben ein



Abb. 3 – Schließen des Batteriefachs

1. Halten Sie das Mikrofon in einer Hand, während Sie mit Daumen und Zeigefinger der anderen Hand auf die Seiten des Batteriefachdeckels drücken und ihn nach oben hin herauschieben (Abb. 1).

2. Legen Sie eine frische 9-V-Blockbatterie mit dem Minuspol nach oben ein. Der endgültige Kontakt mit den Klemmen im Batteriefach ergibt sich durch das nachfolgende Schließen des Deckels (Abb. 2).

3. Setzen Sie den Deckel am Batteriefachboden an, schließen ihn nach vorne und drücken ihn dann gezielt nach unten, bis er wieder einrastet (Abb. 3).

Sollten Ihnen das Schließen des Deckels einmal nicht gelingen, haben Sie wahrscheinlich die Batterie falsch herum, also mit dem Pluspol nach oben eingelegt.

Bitte denken Sie immer daran, Ihr Stereo VideoMic Pro nach getaner Arbeit auszuschalten.



Befestigen und Anschließen des Stereo VideoMic Pro

Das Stereo VideoMic Pro sitzt in einer elastischen Halterung, die es wirkungsvoll von mechanischen Störgeräuschen entkoppelt. Auf der Unterseite befindet sich ein Standard-Blitzschuhadapter zur Kameramontage. Zusätzlich ist ein typisches 3/8"-Gewinde eingelassen, um es bei Bedarf auch abgesetzt von der Kamera auf einem Stativ oder an einer Tonangel betreiben zu können.

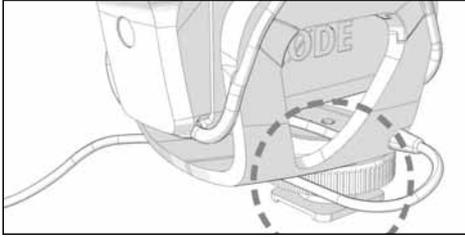


Abb. 4 – Standard-Blitzschuhbefestigung mit Rändelschraube

1. Drehen Sie die große Rändelschraube entgegen des Uhrzeigersinns bis auf Anschlag nach oben, also zur Halterung hin (Abb. 4).

2. Schieben Sie das Stereo VideoMic Pro in den Blitzschuh (Zubehörschuh) Ihrer Kamera.

3. Drehen Sie nun die Rändelschraube im Uhrzeigersinn wieder sanft nach unten, bis das Stereo VideoMic Pro sicher auf der Kamera sitzt.

4. Verbinden Sie den Miniklinkenstecker des Anschlusskabels mit dem Mikrofoneingang Ihrer Kamera. Handelt es sich um einen generellen Audio-Eingang, müssen Sie diesen ggf. noch auf Mikrofonpegel („Mic“) umstellen. Lesen Sie im Zweifel die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

5. Drücken Sie das Kabel in die Führungsklemme an der Unterseite der Halterung (hinter dem Blitzschuhadapter), damit es sicher sitzt und nicht selbst Störgeräusche durch Bewegung verursacht (Abb. 5).

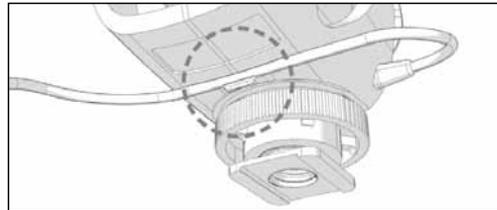


Abb. 5 – Sichern Sie das Anschlusskabel in der Führungsklemme



Es gibt Kameras, die keinen Standard-, sondern einen deutlich kleineren Zubehörschuh aufweisen (z.B. „Active Shoe™“ oder „Hot Shoe™“). Bei solchen Modellen lässt sich das Stereo VideoMic Pro mittels eines optionalen, mechanischen Adapters von Drittanbietern montieren (siehe auch Seite 19).



Vermeiden Sie unbedingt, das montierte Mikrofon übermäßigen Kräften auszusetzen, andernfalls könnte der Blitzschuhadapter abbrechen.

Nachdem Sie nun Ihr Stereo VideoMic Pro ordnungsgemäß eingerichtet und angeschlossen haben, können Sie es einschalten und mit den Aufnahmen beginnen.

Bedienelemente des Stereo VideoMic Pro

Auf der Rückseite des Mikrofons sind zwei 3-Weg-Schalter. Der linke der beiden dient zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons und bei Bedarf zum Aktivieren des Hochpassfilters (Abb. 6). Bringen Sie den Schalter in die mittlere Position („I“), um das Mikrofon einzuschalten.

1. Die Kontroll-LED oberhalb des Schalters blinkt kurz rot auf und leuchtet dann dauerhaft grün. Dies zeigt an, dass die Batterie ausreichend Spannung liefert. Geben Sie dem Mikrofon einige Sekunden Zeit, um sich zu stabilisieren. Danach ist es betriebsbereit.

2. Leuchtet die Kontroll-LED nach dem Einschalten allerdings dauerhaft rot, sollten Sie die Batterie wechseln. Mit roter LED können Sie das Mikrofon zwar noch ca. 10 Stunden verwenden, allerdings mit eingeschränkter Übertragungsqualität.

3. Denken Sie immer daran, das Stereo VideoMic Pro nach getaner Arbeit auszuschalten (Schalter in die linke Position „O“), um die Batterie nicht unnötig zu erschöpfen. Wenn Sie das Mikrofon über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie die Batterie generell entnehmen.

Aktivieren des Hochpassfilters

Das Stereo VideoMic Pro hat einen großen Übertragungsbereich, der anteilig noch bis unterhalb von 40 Hz geht. Wenn nun Ihre Schallquelle selbst wenig Bassanteil aufweist, ist es oft sinnvoll das Hochpassfilter (auch Trittschall- oder Rumpelfilter genannt) zu aktivieren. Auf diese Weise reduzieren Sie elegant tieffrequente Störgeräusche. Typische Quellen hierfür wären z.B.:

- vorbeifahrende Autos, LKW oder Straßenbahnen
- Schritte übers Parkett
- eine in der Nähe laufende Waschmaschine
- Körperschall durch manuelles Einstellen des Objektivs
- Motorgeräusche älterer Camcordermodelle

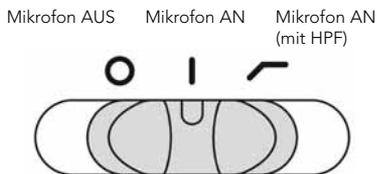


Abb. 6 – Ein/Ausschalter und Hochpassfilter

1. Bringen Sie den Betriebsschalter auf der Rückseite des Mikrofons in die rechte Position „↗“. Jetzt ist das Hochpassfilter aktiviert und Frequenzen unterhalb von 80 Hz werden mit 12 dB/Oktave abgesenkt. Auch Naturaufnahmen (z.B. Vogelstimmen usw.) können vom Einsatz des Hochpassfilters profitieren.

2.. Möchten Sie hingegen Schallquellen aufnehmen, deren Klang wichtige Bassanteile enthält, sollten Sie das Hochpassfilter nicht aktivieren – also z.B. bei:

- Musikdarbietungen mit Bass, Schlagzeug, Orgel, Tuba usw.
- Meeresbrandung
- Motorsport
- Fußballspielen in einem gut gefüllten Stadion

Im Übrigen gilt wie immer: Probieren geht über Studieren!

Pegeleinstellungen

Im Sinne einer optimalen Audioqualität sollten Sie stets auf eine „gesunde“ Verstärkungsstruktur achten. Was heißt das? Die meisten Aufnahmegeräte – auch viele Kameras – bieten die Möglichkeit, den Aufnahmepegel zu regeln. Was man hier nach Möglichkeit immer vermeiden sollte, sind extreme Einstellungen, also sehr hoch oder sehr niedrig. Normalerweise ist es ein guter Ausgangspunkt, wenn an der Kamera ein Wert gewählt wird, der zwischen der Mitte und dem oberen Drittel des Regelbereichs liegt.

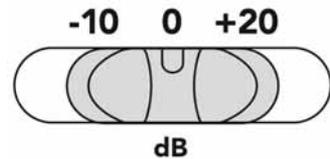


Abb. 7 – 3-Weg-Pegelschalter

Verwenden Sie jetzt zum Einpegeln eine Schallquelle, deren Lautstärke ungefähr dem Signal entspricht, das Sie später tatsächlich aufnehmen möchten. Beobachten Sie dabei die Aussteuerungsanzeige an Ihrer Kamera und beurteilen Sie das Ergebnis. Auch hier sind Werte optimal, die ins obere Drittel der Skalierung reichen. Auf keinen Fall darf das Signal zu einer Übersteuerung führen, da sonst mit deutlich hörbaren und unangenehmen Verzerrungen zu rechnen ist.

Je nach Lautstärke der Signalquelle und Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs der Kamera kann es sinnvoll sein, am Stereo VideoMic Pro korrigierende Pegeleinstellungen vorzunehmen. Zu diesem Zweck dient der rechte der beiden Schalter auf der Mikrofonrückseite. Vorgabe ist die mittlere Position („0“), bei welcher das Mikrofonsignal weder angehoben noch abgesenkt wird.

Pegelschalter nach links („-10“) / Vordämpfung

Diese Einstellung reduziert das Mikrofonsignal pauschal um 10 dB und eignet sich für ausgesprochen laute Schallquellen, mit denen Sie den Mikrofonvorverstärker Ihrer Kamera „überfahren“, also zum Zerren bringen würden.

Pegelschalter nach rechts („+20“) / Verstärkung

Hierdurch wird das Mikrofonsignal pauschal um 20 dB angehoben – empfehlenswert für leise Schallquellen und/oder Kameras, deren Audio-Eingang von Hause aus einen höheren Pegel voraussetzt (wie z.B. viele aktuelle DSLR-Modelle).

Viele Kameras bieten eine Pegelautomatik, welche Sie nach Möglichkeit immer deaktivieren sollten, wenn Sie das Stereo VideoMic Pro verwenden – so erzielen Sie die besten Ergebnisse (siehe auch Seite 19). Generell sollten Sie vor wirklich wichtigen Aufnahmen zunächst einen Audiotest durchführen.



Die meisten Kameras haben nur mittelmäßige Mikrofonverstärker, die mit deutlichem Eigenrauschen daherkommen, wenn man sie zu weit aufdreht. Oft erzielen Sie die besten – also rauschärmsten – Ergebnisse, wenn Sie mit +20 dB am Mikrofon arbeiten und die Verstärkung an der Kamera dann entsprechend weit zurückregeln.



Obwohl das Stereo VideoMic Pro sehr unempfindlich gegenüber Einstreuungen ist, empfehlen wir Ihnen, bei wichtigen Aufnahmen den Betrieb von Mobiltelefonen oder Funkgeräten im Abstand von 2 Metern zum Mikrofon zu vermeiden.



Achtung: Hohe Schallpegel können zu ernsthaften Gehörschäden führen. Seien Sie entsprechend vorsichtig – vor allen Dingen wenn Sie mit Kopfhörern arbeiten.

Verwendung des Windschutzes

Das Stereo VideoMic Pro wird mit bereits aufgestecktem Schaumstoffwindschutz geliefert. Es gibt eigentlich keinen Grund, diesen Windschutz zu entfernen. Sie sollten ihn im Prinzip immer, auf jeden Fall aber bei Außenaufnahmen verwenden – schon die kleinste Brise oder ein schneller Schwenk können sonst zu Störgeräuschen führen. Wenn Sie den Windschutz dennoch abnehmen möchten, gehen Sie dabei mit äußerster Sorgfalt vor, um den Schaumstoff dabei nicht zu beschädigen. Ab Windstärke 3 empfiehlt es sich, zusätzlich den optional erhältlichen RØDE-Fellwindschutz „DeadKitten“ zu verwenden (siehe Seite 16).

Austausch der Halterungsgummis

Das Stereo VideoMic Pro verfügt über eine speziell entwickelte elastische Halterung, die es wirkungsvoll von Griffgeräuschen und sonstigem Körperschall entkoppelt. Die Halterung ist mit vier Gummibändern aufgehängt, die übrigens ganz bewusst sehr weich sind.

Sollte sich beim Transport oder bei der Arbeit eines der Gummibänder aus der Halterung lösen, können Sie dies problemlos mit ein paar Handgriffen beheben. Mitunter ist es ratsam, die Gummibänder komplett zu ersetzen, z.B. wenn sie nach längerer Zeit und intensiver Verwendung des Mikrofons ausleiern bzw. spröde oder anderweitig beschädigt werden. Im Grunde ist der Wechsel ganz einfach, dennoch empfehlen wir Ihnen, sich beim ersten Mal genau an die nachfolgenden Schritte zu halten:

1. Sorgen Sie dafür, dass alle alten Bänder entfernt sind und legen Sie das Mikrofon dann so vor sich hin, dass der Schaumstoffwindschutz nach links und der Blitzschuhadapter am losen Halterungsrahmen darunter nach rechts zeigt.
2. Es gibt zwei verschiedene Typen von Bändern, die sich durch die Ausrichtung unterscheiden (nach rechts bzw. links). Legen Sie die Bänder plan und paarweise vor sich hin (jeweils ein nach rechts und ein nach links geformtes Band), sodass die größeren Enden nach oben weisen und sich die Bänder in der Mitte berühren – die Paare sehen dann ein wenig wie ein X-Chromosom aus (Abb. 8).



Abb. 8 – Legen Sie das Mikrofon und die sortierten Bänder gemäß dieser Abbildung vor sich hin, bevor Sie mit dem Austausch beginnen

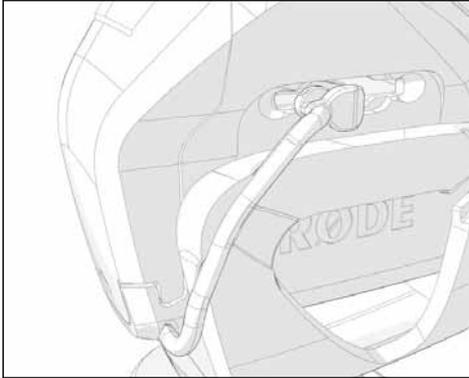


Abb. 9 – In der Mitte der Öse einsetzen

3. Nehmen Sie sich jetzt das erste Band von links, drehen es auf die Rückseite und befestigen Sie dessen oberes Ende in der linken Schlüssellochöse an der Mikrofonseite. Sie brauchen das Ende einfach nur mit dem Zeigefinger mittig einzusetzen (Abb. 9) und das Band anschließend vorsichtig nach links zu ziehen, bis es sicher sitzt (Abb. 10).

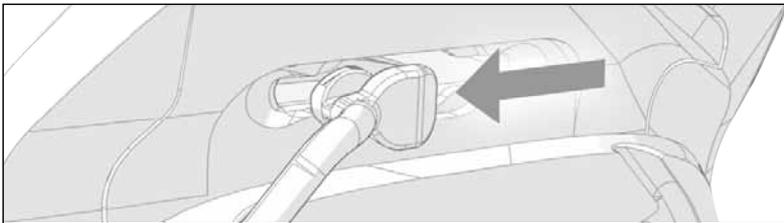


Abb. 10 – Nach links ziehen, bis es bündig in der Öse sitzt

4. Als nächstes setzen Sie die „schuhartig“ geformte Spitze am anderen Ende des Gummibandes in die entsprechende linke Aussparung an der Unterseite des Mikrofons (Abb. 11).

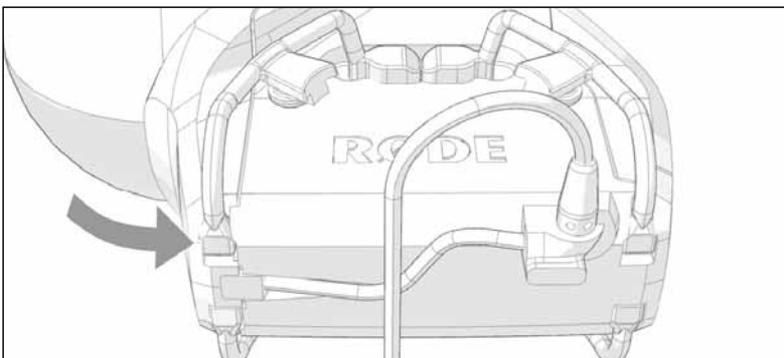


Abb. 11 – Drücken Sie das untere Ende des Bandes in die gleichartig geformte Aussparung am Mikrofonboden

5. Jetzt wiederholen Sie mit dem zweiten Gummiband von links das Ganze spiegelverkehrt für die rechte Hälfte des Mikrofons.

6. Drehen Sie anschließend das Mikrofon um (Schaumstoffwindschutz nach rechts, Blitzschuhadapter links) und wiederholen Sie einfach die Schritte 3 bis 5 mit dem verbleibenden Gummibandpaar (Abb. 12).



Abb. 12 – Drehen Sie das Mikrofon auf die rechte Seite

7. Jetzt müssen Sie nur noch den Rahmen der elastischen Halterung befestigen. Wie Sie unschwer sehen können, brauchen Sie zu diesem Zweck lediglich den mittleren Teil jedes Gummibands von außen auf die entsprechenden Aussparungen am Rahmen aufzusetzen und dann bündig in die Ecken der Ösen zu schieben, (Abb. 13).

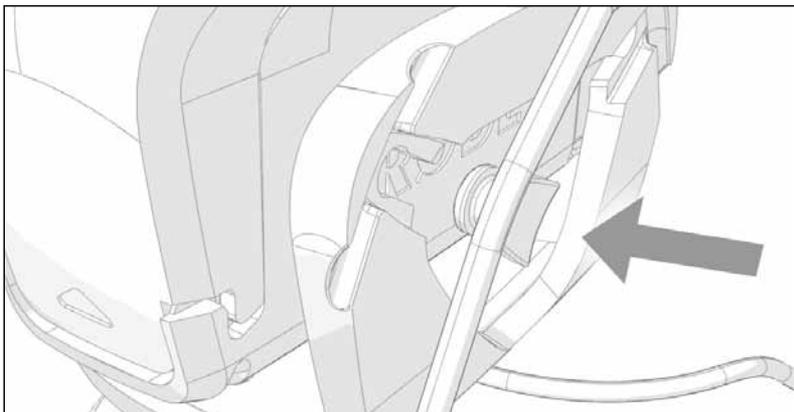


Abb. 13 – Als letztes befestigt man den Rahmen der elastischen Halterung

Normalerweise lassen sich die Enden der Gummibänder problemlos am Mikrofon befestigen, da die Aussparungen exakt die gleiche Form aufweisen. Sollten Sie dennoch einmal Schwierigkeiten haben, überprüfen Sie, ob Sie auch das richtige Ende genommen haben.

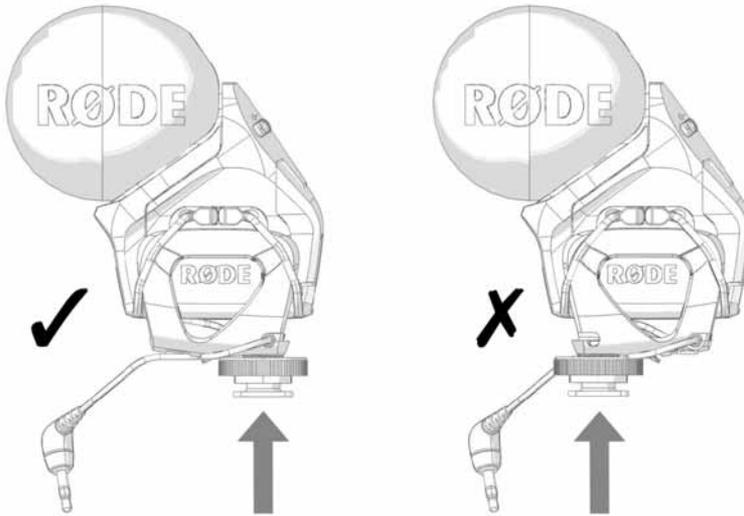


Abb. 14 – Achten Sie darauf, dass Sie den Rahmen der elastischen Halterung richtig herum montieren, der Blitzschuhadapter muss sich immer auf der gegenüberliegenden Seite des Fellwindschutzes befinden

Vermeiden Sie, das Stereo VideoMic Pro während der Aufnahme übermäßig zu bewegen (z.B. durch einen ruckartigen Schwenk) oder zu berühren. Andernfalls könnte es an den Rahmen der elastischen Halterung stoßen, was deutliche Störgeräusche zur Folge hätte.



Fellwindschutz Dead Kitten

Die Kondensatorkapseln des Stereo VideoMic Pro sind äußerst empfindlich gegenüber Luftbewegung, weshalb wir generell empfehlen, den vormontierten Schaumstoffwindschutz nicht zu entfernen. Andernfalls kann schon ein normaler Luftzug oder ein schneller Schwenk dazu führen, dass hässliche Störgeräusche mitaufgezeichnet werden.

Für Außenaufnahmen bei stärkerem Wind reicht der Schaumstoffwindschutz allein nicht mehr aus. Hier bietet RØDE den optional erhältlichen „Dead Kitten“. Dieser Miniaturfellwindschutz passt perfekt über den Schaumstoffwindschutz und sorgt in dieser Kombination bis Windstärke 4 oder knapp 5 für „Ruhe“.



Abb. 15 – Fellwindschutz „Dead Kitten“

Die Montage ist ganz einfach: Weiten Sie mit beiden Händen die Öffnung des Dead Kitten und ziehen Sie ihn dann vorsichtig über den Schaumstoffwindschutz, bis er exakt am Mikrofongehäuse sitzt. Achten Sie darauf, dass das Fell den Schaumstoff auch wirklich komplett umschließt, andernfalls könnte immer noch ein Luftzug an die Kapseln gelangen. Abschließend brauchen Sie nur noch das Fell ein wenig „aufzutoupiert“ und Ihr Stereo VideoMic Pro ist optimal einsatzbereit.

Um den Dead Kitten wieder abzunehmen, sichern Sie mit der einen Hand den vormontierten Schaumstoffwindschutz, während Sie mit der anderen Hand vorsichtig das Fell ringsherum nach vorne abziehen.



Wenn Sie den Dead Kitten erst nach längerer Zeit wieder vom Mikrofon abnehmen, kann es sein, dass der Schaumstoffwindschutz etwas verknautscht aussieht. Dies ist völlig normal für Akustikschaumstoff und kein Defekt! Nach kurzer Zeit nimmt der Schaumstoff wieder seine ursprüngliche Form an. Alternativ können Sie ihn auch vorsichtig abnehmen und in kaltes Wasser legen – achten Sie nur darauf, den Schaumstoff vollständig trocknen zu lassen, bevor Sie den Windschutz wieder am Stereo VideoMic Pro anbringen!

Tonangeln

Das Stereo VideoMic Pro kann abgesetzt von der Kamera verwendet und z.B. von einem „Tonassistenten“ bedient werden, was insbesondere für Filmer interessant ist, die ihr Motiv gerne aus etwas größerer Entfernung fokussieren und dennoch mit dem Ton relativ nah dran sein möchten. RØDE bietet zu diesem Zweck drei verschiedene Teleskop-Tonangeln, nämlich BoomPole, Mini BoomPole und die sehr kompakte Micro BoomPole.



Abb. 16 – Tonangel „BoomPole“

Im Blitzschuhadapter des Stereo VideoMic Pro ist ein 3/8"-Gewinde eingelassen, in welches Sie bei Bedarf die Spitze der Tonangel im Uhrzeigersinn einschrauben können, bis das Mikrofon sicher sitzt. Um das Mikrofon mit der Kamera oder einem externen Aufnahmegerät zu verbinden, empfehlen wir das optionale Verlängerungskabel „VC1“ (3 m).

Pistolengriff PG1



Abb. 17 – Pistolengriff „PG1“

Sie können das Stereo VideoMic Pro auch auf den Pistolengriff PG1 montieren, um es abgesetzt von der Kamera zu betreiben. Der PG1 hat oben einen normalen Blitzschuh, an dem Sie das Mikrofon auf die gleiche Art wie an Ihrer Kamera befestigen.

Drehen Sie zunächst die Rändelmutter entgegen des Uhrzeigersinns bis auf Anschlag nach oben, schieben Sie dann das Mikrofon in den Blitzschuh des PG1 und sichern Sie es, indem Sie die Rändelschraube im Uhrzeigersinn festziehen. Zur Verlängerung des Anschlusskabels empfehlen wir wiederum das optionale VC1 (3 m).

Verwahren Sie das Stereo VideoMic Pro nach getaner Arbeit immer an einem kühlen und trockenen Ort – z.B. in Ihrer Kameratasche –, auch um es vor Staub und ungewollter Beschädigung zu schützen. Wenn Sie das Mikrofon längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie die Batterie entnehmen. Setzen Sie Ihr Stereo VideoMic Pro niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

Wir empfehlen, den vormontierten Schaumstoffwindschutz grundsätzlich am Mikrofon zu belassen, er schützt es nämlich auch vor Staub und Feuchtigkeit.

Sollte das Stereo VideoMic Pro während Ihrer Aufnahmen dennoch einmal Regen ausgesetzt worden sein, sollten Sie sobald wie möglich den Schaumstoffwindschutz vorsichtig abziehen und separat trocknen lassen, andernfalls könnten die Kapseln oder die Elektronik des Mikrofons durch Feuchtigkeit Schaden nehmen. Gehen Sie hierbei mit größter Sorgfalt vor, um den Schaumstoff nicht zu zerreißen. Bei Bedarf können Sie den Schaumstoff auch in kaltem Wasser waschen und anschließend gründlich trocknen lassen.

In der Verkaufsverpackung des Stereo VideoMic Pro befindet sich ein kleiner Beutel mit Feuchtigkeit absorbierenden Kristallen. Schmeißen Sie bitte diesen Beutel nicht weg, sondern lagern Sie ihn grundsätzlich zusammen mit dem Mikrofon. Nach einer Zeit kann es sein, dass sich die Kristalle rosa färben, was bedeutet, dass sie getrocknet werden müssen, um wieder ihre absorbierende Fähigkeit zu erlangen. Am besten geht dies im Ofen bei 100° bis 150° – nach ca. 10 Minuten sind die Kristalle wieder blau.

Es befinden sich keine durch den Anwender zu wartenden Teile im Innern des Stereo VideoMic Pro. Für eventuell notwendige Servicearbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder die Hyperactive Audiotechnik GmbH.

Warum habe ich einen störenden Rauschteppich bei meinen Aufnahmen?

Meistens wird dies durch die Pegelautomatik-Funktion der verwendeten Kamera erzeugt. Diese bewirkt nämlich, dass bei geringem oder fehlendem Eingangssignal die Vorverstärkung automatisch auf den Maximalwert gesetzt wird, wodurch letztlich nur das Eigenrauschen des Vorverstärker-Chips Ihrer Kamera in den hörbaren Bereich angehoben wird.

Manche Kameramodelle erlauben das Abschalten der Pegelautomatik. Mitunter ist hierfür ein Firmware-Update der Kamera notwendig – ziehen Sie im Zweifel die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera sowie weitere Herstellerinformationen zu Rate.

Wenn das nicht möglich ist, sollten Sie es mit der +20-dB-Einstellung des Stereo VideoMic Pro versuchen. Dadurch, dass nun ein beträchtlich höherer Pegel an Ihrer Kamera anliegt, reduziert sich auch die Wirkung der Pegelautomatik entsprechend, was meist das Problem löst.

Das Mikrofon passt nicht in den Zubehörschuh meiner Kamera?

RØDE-Video-Mikrofone haben eine Halterung, die sich in jeden normalen Blitzschuh mit Standardmaß schieben lässt. Allerdings gibt es Hersteller und Modelle mit davon abweichenden oder eigenen Blitzschuhformaten. Es gibt mechanische Konverter auf dem Markt, die diesen Umstand beheben. Fragen Sie im Zweifel Ihren Fotohändler oder Kamerahersteller.

Ich höre ein störendes Rasseln, wenn ich das Mikrofon bewege, Woran liegt das?

Wenn Sie das Stereo VideoMic Pro eine Weile im regen Einsatz hatten, kann es vorkommen, dass sich die Schraube, mit welcher der Blitzschuhadapter an der Halterung befestigt ist, ein wenig gelöst hat. Ziehen Sie sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubenzieher einfach wieder fest – die Schraube befindet sich innerhalb des eingelassenen 3/8"-Gewindes, unten im Mikrofonsockel.

Sollte dies nicht die Ursache für das Rasseln sein, können Sie außerdem überprüfen, ob die Rändelschraube fest sitzt (Seite 8) und ob der Batteriefachdeckel ordnungsgemäß eingerastet ist (Seite 7).

Warum verwendet RØDE beim Stereo VideoMic Pro ein so dünnes Anschlusskabel?

Wir haben das Stereo VideoMic Pro bewusst mit einem ultraleichten und dennoch optimal abgeschirmten Spezialkabel versehen, weil es bei Bewegung deutlich weniger mechanische Eigengeräusche verursacht als herkömmliche dicke Kabel, wie sie oft noch von anderen Herstellern verwendet werden. Das Anschlusskabel des Stereo VideoMic Pro ist extrem robust und für etliche tausend Biegezyklen zertifiziert, über die Haltbarkeit braucht man sich eigentlich keine Gedanken zu machen.

Ansonsten gilt: auch auf das Stereo VideoMic Pro haben registrierte Anwender unsere 10 Jahre RØDE-Garantie – ohne Wenn und Aber!

Wo bekomme ich Ersatzgummis für die elastische Halterung meines Stereo VideoMic Pro?

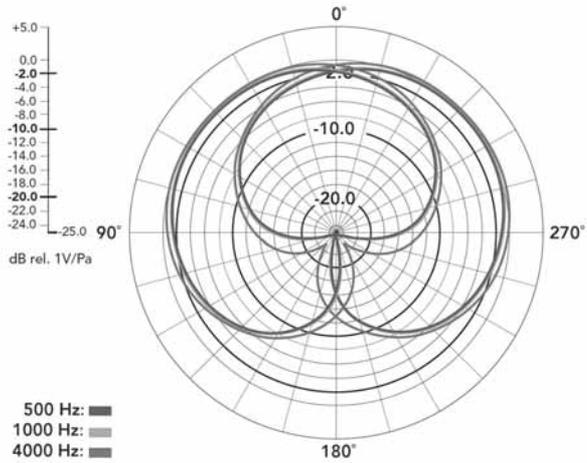
Normalerweise halten die werksseitig montierten Gummis Ihres SVMPro eine geraume Zeit und im Lieferumfang befindet sich ein kompletter Austauschsatz. Sollten Sie dennoch einmal weitere Ersatzgummis benötigen, können Sie diese als normale RØDE-Zubehör-/Ersatzteile über den Fachhandel beziehen. Hier finden Sie eine Liste aller unserer weltweiten Vertriebe und autorisierten Einzelhändler:

www.rodemic.com/wheretobuy.

Technische Daten:

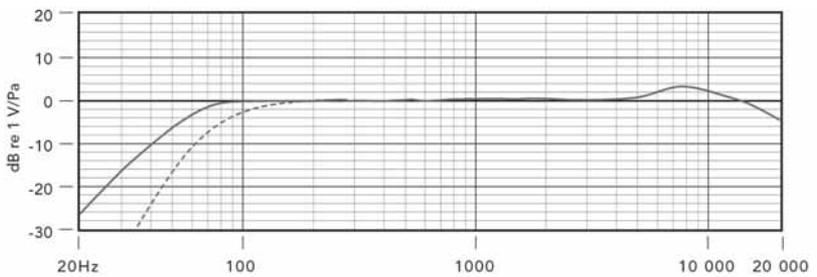
| | |
|-----------------------|---|
| Wandlerprinzip: | Druckgradientenempfänger |
| Richtcharakteristik: | Doppelniere (siehe Grafik) |
| Übertragungsbereich: | 40 Hz – 20 kHz (siehe Grafik) |
| Ausgangsimpedanz: | 200 Ohm |
| Signal/Rauschabstand: | 76 dBA |
| Ersatzgeräuschpegel: | 18 dBA (nach IEC651) |
| Max. Schalldruck: | 134 dB SPL |
| Max. . Ausgangspegel: | 4,2 dBu (@1 kHz, 1% THD an 1 kOhm Last) |
| Empfindlichkeit: | 38 dB re 1 V/Pa (12,6 mV @ 94 dB SPL), ± 2dB @ 1 kHz |
| Dynamikumfang: | 102 dB SPL |
| Stromversorgung: | 9-V-Blockbatterie (nicht im Lieferumfang) |
| Anschlussstyp: | 3,5-mm-Stereoklinke, Spitze= linker Kanal, Ring= rechter Kanal |
| Batteriebetrieb: | >100 Stunden mit frischer Alkalibatterie, >10 Stunden Reserve ab LED-Warmmeldung |
| Gewicht: | 153 g (inkl. Batterie) |
| Maße: | 66 x 108 x 130 mm |

Richtcharakteristik – 2x Superniere



Frequenzgang

(Hochpassfilter = gestrichelte Linie)



Garantiebestimmungen

Um eine kostenlose Behebung aller in der Garantiezeit auftretenden Mängel mit Maßnahmen nach unserer Wahl (Reparatur oder Ersatzlieferung) zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen für die Anerkennung des Garantieanspruchs zu beachten:

1. Kaufnachweis

Als Kaufnachweis gilt der Original-Kaufbeleg, aus dem Käuferadresse, das Kaufdatum, die Typenbezeichnung und die Seriennummer des Produktes hervorgehen. Der Kaufort muss innerhalb der EU liegen.

2. Garantie

Ungeachtet der gesetzlichen Sachmängelansprüche übernehmen wir im Falle von Material- und Herstellungsfehlern gegenüber dem Erstbesitzer **10 Jahre Garantie**, wenn das betreffende Mikrofon **innerhalb von 30 Tagen** nach Kauf online unter **de.rodemic.com/warranty.php** registriert wurde. Auf mitgeliefertes Zubehör und Kabel gewähren wir 24 Monate Garantie.

3. Garantieleistung/Garantieumfang

Unsere Garantieleistung erstreckt sich auf die Behebung von Material- oder Fertigungsfehlern. Schäden, deren Ursachen auf Einbau- oder Bedienungsfehler sowie mangelnde Pflege, Fremdeinwirkung (z.B. offensichtliche Deformation des Korbes), unsachgemäße Reparaturversuche oder unsachgemäße Lagerung (z.B. durch Feuchtigkeit) zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgenommen. Keine Garantie kann beansprucht werden, wenn die Ware durch unsachgemäße Verpackung beschädigt wurde, oder für Ware, bei der die Seriennummer beschädigt oder entfernt wurde.

4. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß d.h. einer normalen Abnutzung. Diese Verschleißteile, wie z.B. Röhren, Windschutz, Kapseln sowie Gummibänder evtl. mitgelieferter elastischer Halterungen sind nicht Bestandteil der Garantie.

5. Folgeschäden

Wir haften nicht für Folgeschäden, die durch Ausfall des Gerätes entstehen. Ist der Liefergegenstand mangelhaft oder wird er innerhalb der Garantiefrist durch Fabrikations- oder Materialmängel schadhaft, liefern wir nach unserer Wahl Ersatz oder bessern nach. Zwei Nachbesserungen sind zulässig.

6. Reparaturen

Nach Reparaturen, die außerhalb der Garantiezeit durchgeführt werden, hat der Käufer auf das ausgewechselte Ersatzteil eine erneute zweijährige Garantie (Verschleißteile ausgenommen). Werden Arbeiten im Rahmen der Garantie, insbesondere ein Austausch von Teilen durchgeführt, so löst dies keinen neuen Beginn der Garantiefrist aus.

7. Transportschäden

Kommt es bei einer Rücksendung von uns zu einem Transportschaden, können wir dies nur anerkennen, wenn der Schaden bei Zustellung der Ware, oder innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Ware (verdeckter Transportschaden) bei der Spedition, Bahn oder Post angezeigt und bestätigt wird. Nur dann ist es möglich, Ansprüche gegenüber der Spedition, Bahn oder Post geltend zu machen.

Bei Fragen oder Anregungen können registrierte Anwender unter Angabe der Seriennummer unseren telefonischen Support von Montag bis Donnerstag unter der folgenden Telefonnummer erreichen.

**+49 (0) 6126 / 9536-50 bzw.
+49 (0) 6126 / 9536-550 (Werkstatt)**

Sollten Sie bedauerlicherweise Probleme mit Ihrem RØDE-Mikrofon haben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Nehmen Sie zunächst Kontakt mit Ihrem Händler auf, vielleicht kann dieser das Problem bereits lösen. Falls nicht, beantragen Sie bei uns eine RMA-Nummer. Laden Sie sich hierfür das entsprechende Formular von unserer Website

www.hyperactive.de/rma.pdf

Füllen Sie es bitte sorgfältig aus (dies geht auch am Bildschirm – direkt im PDF) und übermitteln Sie es uns, damit wir Ihrem Händler die entsprechende RMA-Nummer zuteilen können. Lassen Sie das Gerät dann – ohne Zubehör – mit einer Kopie des RMA-Auftrags und einer Kopie des Kaufbelegs durch Ihren Händler an uns einsenden.

Verwenden Sie für den Versand bitte eine stabile Verpackung. Falls Sie Zubehör mitschicken müssen, vermerken Sie die betreffenden Teile bitte auf dem RMA-Formular.

